

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Online-Plattformen erfreuen sich Beliebtheit



Motivbild: www.pixabay.com

Im Jahr 2023 haben Gäste aus dem In- und Ausland über die vier Online-Plattformen AirBnB, Booking.com, TripAdvisor und Expedia insgesamt 46 Millionen Übernachtungen in Ferienwohnungen und -häusern in Deutschland gebucht. Damit verzeichneten die vier Online-Plattformen 8,3 Prozent Übernachtungen mehr als im Jahr 2022. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) mit.

Das Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019 wurde 2023 deutlich übertroffen: Damals hatten in- und ausländische Gäste 37,2 Millionen Übernachtungen in Deutschland über die Plattformen gebucht. Im Vergleich dazu lagen die Übernachtungszahlen im Jahr 2023 um 23,6 Prozent höher. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht diese von der europäischen Statistikbehörde Eurostat bereitgestellten Daten ergänzend zur monatlichen Tourismusstatistik.

Fast alle Übernachtungen in Betrieben mit weniger als zehn Betten

Die Verteilung der Online-Buchungen nach Art der Unterkunft zeigt, dass 2023 knapp 95 Prozent der über die Plattformen gebuchten Übernachtungen in Ferienwohnungen oder -häusern von Beherbergungsbetrieben mit insgesamt weniger als zehn Betten angeboten wurden. Oft stehen dahinter private Vermieter, die Unterkünfte im Nebenerwerb anbieten. Die amtliche Tourismusstatistik, die Betriebe mit mindestens zehn Betten betrachtet, weist für Ferienwohnungen und -häuser 95,2 Millionen Übernachtungen im Jahr 2023 aus. Die Plattformdaten stellen somit etwa halb so viele Übernachtungen in Ferienwohnungen und -häusern wie die amtliche Statistik dar, allerdings sind höchstens fünf Prozent davon auch in

der amtlichen Tourismusstatistik erfasst. Die restlichen 95 Prozent ergänzen das Bild bei den Übernachtungen in dieser Unterkunftsart.

Über ein Drittel mehr Onlinebuchungen aus dem Inland

Die Zahl der über die vier Online-Plattformen gebuchten Übernachtungen in Ferienwohnungen und -häusern von Gästen aus dem Inland stieg 2023 im Vergleich zu 2022 um 4,1 Prozent auf gut 31,6 Millionen. Noch deutlich stärker war der Zuwachs bei Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland. Sie stiegen um 18,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf knapp 14,5 Millionen. Auch das Vor-Corona-Niveau konnte der grenzüberschreitende Tourismus in Ferienwohnungen und -häusern in Deutschland übertreffen: Die Zahl der gebuchten Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland lag 2023 um 5,4 Prozent über dem Wert des Jahres 2019. Die Übernachtungszahl von Gästen aus dem Inland war sogar 34,2 Prozent höher als vor der Pandemie.

Fast zwei Millionen Übernachtungen von Gästen aus den Niederlanden

Die meisten Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland entfielen im Jahr 2023, wie schon im Vorjahr, mit fast zwei Millionen auf Gäste aus den Niederlanden. Auf Platz zwei folgte mit 1,3 Millionen Übernachtungen Polen, gefolgt von den USA mit 1,2 Millionen auf Platz drei. Diese beiden Länder haben im Vergleich zum Vorjahr die Plätze zwei und drei getauscht. Die Top-5-Herkunftsländer im Jahr 2023 wurden, wie im Vorjahr, von Frankreich (1,1 Millionen Übernachtungen) und der Schweiz (0,8 Millionen) komplettiert.